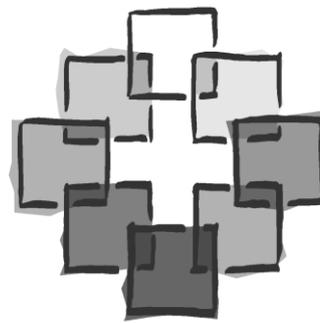


6. Sonntag der Osterzeit– 5. Mai 2024

1. Lesung: Apg 10, 25-26.34-35.44-48
2. Lesung: 1 Joh 4, 7-10
Evangelium: Joh 15, 9-17

mit ECHO!



Katholische Kirche
in Frechen

PFARR- NACHRICHTEN

Wort für die Woche

Evangelium (Joh. 15,9-17): Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Die Liebe ist dem Werden und Wachsen unterworfen. Ihr Erwerb kann damit beginnen, dass wir den Nächsten betrachten, wie Gott es tut: nicht vordergründig, sondern umfassend.

In seiner Abschiedsrede spricht Jesus die Grundwerte an, die er seinen Jüngern ans Herz legt. Sie fordern uns auch heute heraus. Liebe, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit sind biblische Grundprinzipien des Zusammenlebens. Die Jünger sollen im Kraftfeld dieser Liebe bleiben, indem sie die Gebote Jesu halten (Vers 9b–10).

Jesus trägt seinen Jüngern auf: Liebt einander! Gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung lässt Menschen aufleben. Jesus hat uns das Mitleiden und Mitfreuen vorgelebt und gezeigt, dass es Leid und Tod überwinden kann.

Sich um die Liebe mühen ist nicht immer einfach. Aber die Mühe lohnt sich. Gott liebt jeden Menschen. Von ihm können wir lernen, Abneigung oder negative Erfahrungen zu überwinden und aufeinander zuzugehen. Es ist eine hingebende Liebe, die sich am Beispiel Jesu, u. a. als dem Hirten, orientiert. Das hat auch Konsequenzen für die Beziehung zwischen Jesus Christus und uns Menschen: Aus dem Verhältnis Herr – Knecht wird eine freundschaftliche Beziehung, in der der eine vom anderen weiß. Klar definiert wird aber, dass die Initiative dazu von Jesus Christus ausgeht und nicht von uns Menschen. Die Erwählung durch Jesus Christus mündet in den Auftrag: „Liebt einander!“

An diesem Punkt kommt uns der Glaube zu Hilfe. Die wichtigste Botschaft, die Jesus verkündete, war der Hinweis: Gott liebt jeden Menschen, ganz gleich welchen Charakter er besitzt, welche Lebensziele er verfolgt, welche Verhaltensweisen er an den Tag legt. Dies bedeutet durchaus nicht, dass es Gott gleichgültig wäre, wie wir leben, was wir denken oder tun und wie wir uns verhalten. Die Liebe ist uns aufgetragen. Wir sind im Heiligen Geist befähigt.

Wenn Jesus hier von der Liebe des Vaters spricht, so besteht der Liebeserweis darin, dass er selbst göttliche Herrlichkeit erhalten hat und so Worte und Werke Jesu auch Gottes Worte und Werke sind.

- weiter auf Seite 2 -

Kollekte

4./5. Mai: Reparaturkollekte
11./12. Mai: für die Gemeinden

Pfarrbrief Ein|blick

Am **Donnerstag, 2. Mai**, wurde der neue Pfarrbrief in St. Audomar angeliefert. Wenn Sie Lust und Zeit haben während eines Spaziergangs bei der Verteilung zu helfen, melden Sie sich im Pastoralbüro, Tel. 99 100.

Aktionstag

Am **Samstag, 1. Juni**, finden wegen des Aktionstages keine der üblichen Gottesdienste und Taufen statt. Weitere Informationen über den Aktionstag der Frechener Kirchen finden Sie auf www.kirche-in-frechen.de.

Jubelkommunion

20. Mai, 11.00 Uhr, Hl. Messe in St. Audomar

Alle Jubilare, die vor 50, 60 oder 70 Jahren zur Erstkommunion gegangen sind, egal, ob in unseren Gemeinden oder anderswo, laden wir recht herzlich zur Feier ihrer Jubelkommunion ein. Im Anschluss an die Hl. Messe sind alle Jubilare mit Partner:in zu einem Empfang in den Pfarrsaal von St. Audomar eingeladen. Anmeldung erbeten im Pastoralbüro St. Audomar unter Tel. 99 100.

Pfarnachrichten / Internet

Mail-Adresse für Texte und Termine:
redaktion@kirche-in-frechen.de
Redaktionsschluss: dienstags,
18.00 Uhr. Besuchen Sie auch unsere
Homepage: www.kirche-in-frechen.de



-Fortsetzung Seite 1-

Der größte Erweis der Liebe Jesu ist, in Freiheit sogar sein Leben für seine Freunde hinzugeben. All unser Lieben kann nur ein kleiner Hinweis auf die uns alle umfassende größere Liebe Gottes sein.

Nur Jesus ist der Weg zum Himmlischen Vater, er ist die umfassende Wahrheit und das Leben, er – Jesus – will uns an seinem unvergänglichen göttlichen Leben teilhaben lassen, für das sich alle Zeit hier auf Erden einzusetzen lohnt. *Sr. Josephine Ndirika, DDL (Seelsorgerin im St.-Katharinen-Stift)*

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Fronleichnam-Engel 2024 gesucht

Die Planungen für Fronleichnam 2024 laufen auf Hochtouren, das Vorbereitungsteam ist wie immer mit viel Spaß und Freude bei der Arbeit. In diesem Jahr werden wir Fronleichnam wieder auf dem Rathausplatz mit anschließendem Beisammensein bei Suppe, Kuchen und Getränken feiern: „Gemeinsam auf dem Weg – gestärkt durch das Brot vom Himmel“. Hierzu benötigen wir viele fleißige Fronleichnam-Engel für den Auf- und Abbau, die Durchführung und das Beisammensein:

- fleißige Helfer für das Stellen der Bänke und Tische;
- Hilfe an der Suppen-Kuchen-Getränke-Ausgabe;
- für Kuchenspenden. (Um den Kuchen auf der Hand mit Serviette anzubieten, sollte es ein Trockenkuchen/Muffins sein. Damit unterstützen Sie unser Bestreben, den anfallenden Müll zu reduzieren.)

Fronleichnam 2024, sind Sie dabei? Wir freuen uns über jeden helfenden Engel. Bitte melden Sie sich telefonisch im Pastoralbüro, Tel. 99100, oder schreiben eine E-Mail an pastoralbuero@kirche-in-frechen.de, wie Sie uns als „Fronleichnam-Engel“ unterstützen möchten.

Patrozinien (Hl. Messe) und Jubiläen 2024

Hl. Geist, **Sonntag, 19. Mai**, 11 Uhr, Patrozinium;
 St. Antonius, **Sonntag, 16. Juni**, 9.30 Uhr, Patrozinium;
 St. Ulrich, **Sonntag, 7. Juli**, 8.30 Uhr, Patrozinium;
 St. Mariä Himmelfahrt, **Donnerstag, 15. August**, 19 Uhr, Patrozinium mit Kräuterweihe;
 St. Maria Königin, **Sonntag, 1. September**, 9.30 Uhr, 70 Jahre Kirchweihe (mit Festwoche);
 St. Ulrich, **Sonntag, 8. September**, 9 Uhr, 60 Jahre Kirchweihe;
 St. Audomar, **Sonntag, 15. September**, 11 Uhr, Patrozinium;
 St. Severin, **Sonntag, 27. Oktober**, 18.30 Uhr, Patrozinium;

Kevelaer-Wallfahrt – es sind noch ein paar Plätze frei!

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Kevelaer-Wallfahrt am **Dienstag, 14. Mai**. Um 8.20 Uhr fahren wir ab St. Audomar und um 8.30 Uhr ab St. Maria Königin nach Kevelaer.

In Kevelaer besuchen wir gemeinsam die Hl. Messe um 10.30 Uhr, anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kreuzweg und zur Pilgerandacht in der Basilika.

Nach der Rückkehr gegen 18.30 Uhr schließt die Wallfahrt mit einer Andacht in der Kirche St. Maria Königin. Danach besteht die Möglichkeit, mit dem Bus nach St. Audomar zu fahren. Die Kosten betragen 20 €.

Bitte melden Sie sich zur Anmeldung im Pastoralbüro, Tel. 99 100.

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 8. Mai

14.30 Uhr, Pfarrhaus St. Audomar
 Dienstgespräch des Seelsorgeteams

Aus den Gemeinden

Sonntag, 5. Mai

12.00 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
 Gemeindetreff

15.00 Uhr, Pfarrheim
 St. Mariä Himmelfahrt
 Sonntagstreff

Montag, 6. Mai

16.00 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
 kfd-Gymnastik

18.00 Uhr, Pfarrheim
 St. Mariä Himmelfahrt
 Pfarrfestausschusssitzung

Dienstag, 7. Mai

9.00 Uhr, Kirche St. Antonius
 Frauenmesse, anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück bei Café Klein

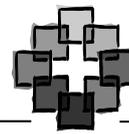
15.00 Uhr, Hildeboldsaal
 St. Sebastianus-Altclub

Bittprozessionen

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt finden die Bittprozessionen durch die Felder statt. Herzliche Einladung:

Montag, 6. Mai, 18.00 Uhr, Bittprozession von St. Antonius und um **17.30 Uhr** von St. Severin zum Rosmarhof; dort gemeinsame Hl. Messe. - Da in Grefrath in diesem Jahr keine Bittprozession stattfindet, sind alle eingeladen von St. Antonius oder St. Severin mitzugehen.

Mittwoch, 8. Mai, 18.00 Uhr, Bittprozession von Hl. Geist zum Gut Neu Hemmerich, dort Vorabendmesse.



Maifest – Gottesdiensttausch Habelrath/Grefrath

Bitte beachten Sie folgende Änderung:

Am **Samstag, 11. Mai**, findet um 18.00 Uhr in St. Antonius die Vorabendmesse, mitgestaltet von der Maigesellschaft Habelrath, statt. Am **Sonntag, 12. Mai**, ist die Hl. Messe in St. Mariä Himmelfahrt um 9.30 Uhr.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde St. Maria Königin liegt in der Zeit vom 6. bis 17. Mai im Pastoralbüro St. Audomar zur Einsicht aus.

Maiandacht Frechen- Grefrath

Die Maiandacht von der kfd am 10. Mai findet eine Stunde später, nämlich um 18 Uhr, statt und nicht wie geplant um 17 Uhr.

Anmeldung Firmvorbereitung 2024

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung beginnt! Vom 3. bis zum 26. Mai kann man sich zur Firmvorbereitung 2024 anmelden. Angesprochen sind dabei alle Jugendliche, die mit Ende der Sommerferien mind. 16 Jahre alt sind. Alle Informationen sowie die Anmeldung zum Download findet man ab dem 3. Mai auf unserer Internetseite www.kirche-in-frechen.de.

Die ausgefüllten Anmeldungen können bis zum 26. Mai im Pastoralbüro St. Audomar (Kölner Str. 3, 50226 Frechen) abgegeben werden oder in den dortigen Briefkasten geworfen werden.

Bei Fragen kann man sich gerne an Pastoralreferent Kai Schockemöhle (01520 8257116 oder kaisebastian.schockemoehle@erzbistum-koeln.de) oder über das Pastoralbüro an Frau Claudia Klein (pastoralbuero@kirche-in-frechen.de) wenden.
Kai Schockemöhle

Müttergenesungswerksammlung 2024

Auch in diesem Jahr findet die Sammlung für das Müttergenesungswerk (MGW) in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder statt.

Türkollekten werden durchgeführt in folgenden Gemeinden:

St. Maria Königin	5. und 12. Mai
St. Sebastianus	12. und 26. Mai
St. Severin	5. Mai
St. Audomar	11. und 12. Mai
St. Ulrich	12. Mai
Heilig Geist	19. Mai

Die kfd-Gruppe von St. Mariä Himmelfahrt macht keine Türkollekte, sondern gibt eine Spende direkt ans Müttergenesungswerk. Unterstützen Sie bitte die wertvolle Arbeit des Müttergenesungswerkes. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spende.

Das kfd-Vorstandsteam

Gerda-Marie Becker, Annette Köllen u. Anni Müller

Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Christi Himmelfahrt,

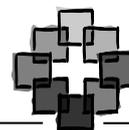
Mittwoch, 8. Mai

18.00 Uhr ab Heilig Geist: Bittprozession zum Gut Neu-Hemmerich, dort anschließend Vorabendmesse
19.00 Uhr, Vorabendmesse in St. Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai,

- 8.30 Uhr in St. Ulrich
- 9.30 Uhr in St. Antonius
- 9.30 Uhr in St. Maria Königin
- 10.30 Uhr im St. Elisabethheim
- 11.00 Uhr in St. Audomar
- 11.00 Uhr in der Hildeboldkirche
- 18.30 Uhr in St. Severin





Samstag, 04.05.2024		Reparaturkollekte
8.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Marienmesse
15.15 Uhr	Hildebaldkirche	Taufe
15.15 Uhr	St. Audomar	Taufe
16.30 Uhr	St. Audomar	Beichtgelegenheit (Kaplan Derick Andrady)
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
17.00 Uhr	Hildebaldkirche	Hl. Messe, zum Maifest
18.30 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag, 05.05.2024		Rogatesonntag
		6. Sonntag der Osterzeit
		Reparaturkollekte
Apg 10,25-26.34-35.44-48,1 Joh 4,7-10, Ev: Joh 15,9-17		
8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Magdalenenkap.	Andacht zum Maifest, anschließend Kranzniederlegung
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Augustinusheim	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
11.00 Uhr	Hildebaldkirche	Hl. Messe, mit Kleinkindergottesdienst
12.15 Uhr	St. Audomar	Taufe
18.30 Uhr	St. Severin	Hl. Messe, mit dem Coro Piccolo und der Schola Nova Daun
Montag, 06.05.2024		
17.30 Uhr	St. Severin	Bittprozession zum Rosmarhof, ab St. Severin, anschließend Hl. Messe auf dem Rosmarhof
18.00 Uhr	St. Antonius	Bittprozession zum Rosmarhof, ab St. Antonius, anschließend Hl. Messe auf dem Rosmarhof
Dienstag, 07.05.2024		
8.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
9.15 Uhr	Hildebaldkirche	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
Mittwoch, 08.05.2024		
8.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Schulmesse
8.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Severin	Schulgottesdienst der Burg- und Lindenschule
10.30 Uhr	St. Audomar	Trauerfeier und Beisetzung
11.15 Uhr	St. Audomar	Trauerfeier und Beisetzung
16.00 Uhr	Curanum-Seniorenstift (Elisa)	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
17.00 Uhr	St. Severin	Maiandacht
17.30 Uhr	St. Ulrich	Maiandacht
18.00 Uhr	Heilig Geist	Bittprozession zum Gut Neu-Hemmerich (ab Hl. Geist). Anschließend dort Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
19.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 09.05.2024		Christi Himmelfahrt
Apg 1,1-11,Eph 1,17-23, Ev: Mk 16,15-20		
8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
11.00 Uhr	Hildebaldkirche	Hl. Messe

11.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe
18.30 Uhr St. Severin Hl. Messe

Freitag, 10.05.2024

9.00 Uhr St. Kath.-Hospital Hl. Messe
10.30 Uhr St. Audomar Trauerfeier und Beisetzung
15.00 Uhr St. Audomar Trauung
15.30 Uhr Katharinen-Stift Hl. Messe
17.00 Uhr St. Elisabeth-Heim Hl. Messe
17.00 Uhr St. Severin Maiandacht
17.00 Uhr St. Mariä Himmelf. Maiandacht
17.30 Uhr St. Mauritius Maiandacht
18.00 Uhr St. Mauritius Hl. Messe

Samstag, 11.05.2024

8.30 Uhr St. Mariä Himmelf. Marienmesse
15.15 Uhr St. Antonius Taufe
16.30 Uhr St. Audomar Beichtgelegenheit (Kaplan Kikalulu)
17.00 Uhr St. Sebastianus Hl. Messe, der ital. Gemeinde
17.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe, mit Gedenkmesse
18.00 Uhr St. Antonius Hl. Messe, zum Maifest, anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof
18.30 Uhr St. Mauritius Hl. Messe, mit Gemeinschaftskommunion der Kolpingfamilie

Sonntag, 12.05.2024

7. Sonntag der Osterzeit

Apg 1,15-17.20a.c-26,1 Joh 4,11-16, Ev: Joh 17,6a.11b-19

8.30 Uhr St. Ulrich Hl. Messe, mitgestaltet von der kfd
9.30 Uhr St. Mariä Himmelf. Hl. Messe, Messtausch wg. Maifest Habbelrath
9.30 Uhr St. Maria Königin Hl. Messe
10.30 Uhr St. Elisabeth-Heim Hl. Messe
11.00 Uhr St. Audomar Hl. Messe
11.00 Uhr Hildebaldkirche Hl. Messe
18.30 Uhr St. Severin Hl. Messe

Impressum:

v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Dürig, 50226 Frechen, Rubensstraße 2, Telefon: (0 22 34) 99 10 410;

Fax: (0 22 34) 99 10 499; E-Mail: christof.duerig(at)web.de

Adresse der Redaktion: redaktion(at)kirche-in-frechen.de; **Redaktionsschluss:** jeweils dienstags vor Erscheinungsdatum;

Kirche im Internet: www.kirche-in-frechen.de;

Rufbereitschaft für die Krankensalbung von 8.00–20.00 Uhr: Wenn Sie keinen Priester in der Pfarrei erreichen können, rufen Sie bitte an unter Telefonnr. (0 22 34) 936 91 41

Pastoralbüro St. Audomar, 50226 Frechen, Kölner Straße 3; Tel.: (0 22 34) 99 10 -0; Fax: (0 22 34) 99 10 199;

E-Mail: pastoralbuero(at)kirche-in-frechen.de

Kindertanzgruppe im Altenclub St. Sebastianus

Zum Nachmittagskaffee des Altenclubs am **Dienstag, 7. Mai**, 15 Uhr, erwartet die Gäste eine liebevolle Überraschung: Die „Königsdorfer Pänz“ werden unter Leitung von Yvonne und Katja Wegener im Altenclub ihre neuen Tanzformationen vorführen.

Die „Pänz“ waren schon öfters Gast bei den Senioren. Für die älteren Semester sind die Kleinen immer eine Augenweide und Herzenswärmer, vor allem, wenn sich die Minis unter den Kindern auf der Bühne präsentieren.

Die Leiterin des Altenclubs, Karin Litzinger, freut sich über jeden Besucher, auch Gäste sind herzlich zum Kaffee mit frischem Kuchen eingeladen.

für den Altenclub Christof Schumacher

„miteinander-füreinander“ – JuMa Café in Königsdorf öffnet am 12. Mai 2024 – Muttertag

Am **Sonntag, 12. Mai**, findet von 15 bis 18 Uhr im JuMa, Aachener Straße 564, Königsdorf, das nächste JuMa-Café der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe miteinander-füreinander statt.

Das JuMa-Team freut sich, Sie, Ihre Freunde und Nachbarn mit Kaffee und Kuchen sowie weiteren Leckereien in gemütlicher Atmosphäre zu verwöhnen. Unter dem Motto „begegnen – austauschen – wohlfühlen“ sind hierzu alle – ob Jung oder Alt, Groß oder Klein – herzlichst eingeladen.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit bei einem der vielen sozialen Projekte der Nachbarschaftshilfe miteinander-füreinander haben oder eines der Angebote nutzen wollen, so besuchen Sie die Sprechstunden im Büro im JuMa, montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr oder melden sich gerne per Telefon (02234/43 00 62 5) oder E-Mail (mit-fuer-einander@netcologne.de). Im Internet finden Sie uns unter www.mit-fueeinander.de. Wir freuen uns über jeden Interessierten!

für das Team Dieter Schönhofen



Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Königsdorf

Frieden beginnt bei mir.

gefördert durch
GütekreisSpirale

Wie Christian Frieden stiftet:
caritas.de/frieden

ECHO

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

Wo ist meine Mitte?

Diese Frage stand am Beginn der letzten Sitzung, die zunächst überflüssig schien, da keine „brennenden Themen“ anstanden. Dann wurden es jedoch mehr und intensivere Tagesordnungspunkte als erwartet, die es zu bearbeiten galt.

Wo ist eigentlich unsere Mitte, in der wir Ruhe und Geborgenheit erfahren, wenn um uns Krisen, Katastrophen, Kriege und jede Menge Umbrüche im Kleinen wie im Großen wie Stürme über die See fegen? Die Antworten waren so vielfältig, wie die Zahl der Teilnehmer der Sitzung. Über eines waren wir uns jedoch einig: Es braucht diese Mitte, um all die anstehenden Aufgaben zu bewältigen und mit Mut auch Herausforderungen annehmen zu können. Lesen Sie dazu auch die O-Töne aus der Sitzung!

Eine große Aufgabe wird darin bestehen, eine für die Zukunft tragfähige Struktur für Kirche in Frechen zu erarbeiten. Dazu gehört auch die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes, das ein Projektteam mit professioneller Begleitung in den nächsten Monaten in Angriff nehmen wird.

Unser Pfarrmagazin Ein|blick möchte mit seinen Themen die Realität der Leser aufgreifen, weshalb die Redaktion dazu aufruft, Themenvorschläge für die nächsten Ausgaben zu unterbreiten. Wer sich mit einem der Themen identifizieren kann, ist als Pate für die jeweilige Ausgabe recht herzlich im Redaktionsteam willkommen.

Die Tatsache, dass der Pauschalvertrag mit der GEMA zur Musikknutzung bei kirchlichen Veranstaltungen außerhalb von Gottesdiensten nicht wie bisher automatisch verlängert worden ist, stellt eine nicht unerhebliche Belastung für Haupt- und Ehrenamtliche dar, wenn nicht zeitnah eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung gefunden wird. Betroffene – wie z.B. Chöre, Chorleiter und andere, auch Gemeindemitglieder – sollten ihre Stimmen in diesem Zusammenhang erheben und durch ihren Protest deutlich machen, welche Konsequenzen drohen können.

Der Aktionstag Frechener Kirchen am 01. Juni wirft seine Schatten voraus und wird deutlich machen, was Kirche in Frechen an Ökumene zu bieten hat. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle schon jetzt unserem Ehrenamtskoordinator, der durch seinen enormen Einsatz so viele zum Mitmachen motiviert und viele Highlights möglich gemacht hat. Merken Sie sich unbedingt diesen Termin vor und lassen Sie sich überraschen!

Helga Pöttinger

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender: Achim Fink

stellvertretende Vorsitzende: Helga Pöttinger, Ursula Klein, Alex Baum

Mitglieder: Franziska Bucco, Marianne Dorweiler, Christof Dürig, Claudia Forsbach, Markus Gehringer, Isabel Heinrichs, Jenny Hennemeyer, Sabine Mathes, Michael Möltgen, Kai Schockemöhle, Jacqueline Scholl, Brigitte Weitkowitz, Gabriele Wiedemann, Dr. Wioleta Żurawska

Kontakt: pastoralbuero@kirchen-in-frechen.de oder Tel. 02234 99100

O-TÖNE

30.04.2024

Eine der Kernaussagen für mich beim letzten PGR-Treffen lautete: "Jeder ist ein Teil des Ganzen!" d.h. WIR sind eine Gemeinschaft und kämpfen nicht an einzelnen Fronten. An vielen Tagesordnungspunkten wurde dieses ‚WIR‘ deutlich: Unsere katholischen Kitas der verschiedenen Ortspfarreien, welche mittelfristig einem gemeinsamen Dachverband angehören sollen; mögliche Fusionen zugunsten verbesserter Strukturen; der Appell sich zu verbünden, um unseren gemeinsamen Protest gegen die gekündigten Pauschalverträge mit der GEMA über Musiknutzungen im Rahmen kirchlicher Veranstaltungen zum Ausdruck zu bringen; auf andere Rücksicht zu nehmen ohne das WIR aus den Augen zu verlieren...

Zum Einstieg beschäftigten wir uns mit der Frage: ‚Wo ist meine Mitte?‘ - Zu diesem Zeitpunkt lag meine Mitte deutlich außerhalb des Zentrums. Innerhalb unserer Sitzung fand ich sie durch die abwechslungsreichen Themen und Beiträge wieder. Den Abschluss bildete ein Gebet für Europa von Carlo Maria Kardinal Martini (ehem. Erzbischof von Mailand), welcher zu Lebzeiten einen fortschrittlichen Blick auf die christliche Lehre nahm. Und so machte es unsere Sitzung mehr als rund und gelungen. Mein Abschluss lautet: ‚Wir als Pfarreiengemeinschaft, ein Teil von Europa und mittendrin. Und zwangsläufig bin ich auch ein Teil davon und ziemlich froh darüber.‘

Jacqueline Scholl

„Mir hat die Emotionalität eines PGR-Mitglieds gefallen, als der TOP „Stellungnahme zu Sonntagsöffnungen“ aufgerufen wurde. - Wir nehmen als katholische Kirche regelmäßig zu diesem Thema Stellung, wenn die Stadt uns den Gesetzen entsprechend dazu auffordert.

Hier geht es konkret um den Weihnachtsmarkt, der am 4. Advent – dieses Jahr am 22. Dezember – stattfindet soll. Der Ärger einer in Vollzeit berufstätigen Mutter entlud sich in dem Mitgefühl mit denjenigen, die dann ununterbrochen bis zum Heiligen Abend einschließlichsch arbeiten müssen! Denken die Antragsteller dabei an die Kinder, Familien, Alleinerziehenden, die sich auch auf Weihnachten vorbereiten möchten? Unabhängig davon, ob sie dann in die Kirche gehen oder nicht! Ich kann die von Herzen kommende Kritik gut nachvollziehen! Danke!

P.S.: Was soll man auf der Hauptstraße eigentlich einkaufen, wenn ein Geschäft nach dem anderen zu macht?“

Christof Dürig

Es sollte eigentlich eine kurze, knackige Sitzung werden. Trotz der plötzlich gefüllten Tagesordnung war die Atmosphäre ein bisschen wie Weihnachten: aufgereggt, ungeduldig und voller Vorfreude auf „etwas Großes wird kommen“. Wir haben ja auch viel vor: Fronleichnam, Aktionstag, Einblick, Kommunikationsberatung, unsere Zukunft als Kirche in Frechen ...

Danke an das Gremium für die Offenheit und wertvollen Beiträge in der Sitzung, es hat mir wie immer viel Spaß bereitet...

Achim Fink